

**Ergebnisvermerk
19. Beratung der Expertengruppe
„Grundwasser“ (GW)
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
am 03.06. und 04.06.2014 in Prag**

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende der Expertengruppe, Frau Börner, eröffnet und leitet die Beratung.
Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt.

**TOP 2 Kurze Information über Aktivitäten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
(IKSE, nationale und europäische Aktivitäten)**

IKSE:

- Am 24.01.2014 fand in Magdeburg ein Arbeitstreffen anlässlich der Übergabe des Vorsitzes in der IKSE statt. Für die kommenden drei Jahre übernimmt Deutschland den Vorsitz in der IKSE. Präsident der Kommission ist Herr Dr. Helge Wendenburg vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit in Bonn.
- Die Delegationsleiter der IKSE bestätigten am 13.05. und 14.05.2014 in Prag, dass das nächste Internationale Elbeforum am 21.04. und 22.04.2015 in Ústí nad Labem mit zwei eintägigen Veranstaltungen für die breite interessierte Öffentlichkeit stattfindet. Der erste Tag wird der Wasserrahmenrichtlinie sowie dem Entwurf des zweiten Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe und der zweite Tag der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie sowie dem Entwurf des ersten internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe gewidmet sein.
- Die Delegationsleiter der IKSE unterstützen den Vorschlag der Arbeitsgruppe WFD zur Gründung einer Ad-hoc-Expertengruppe „Nährstoffe“.
- Die Frist für die Stellungnahmen der Öffentlichkeit zu wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen im Einzugsgebiet der Elbe endet am 30.06.2014.

Tschechische Republik:

- Im April 2014 wurde die Auswertung des Zustandes der Grundwasserkörper abgeschlossen.
- Aktuell werden die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne C (10 Teilgebiete) von den Bezirksverwaltungen und den Wasserwirtschaftsbetrieben vorbereitet. Endtermin der Ausarbeitung dieses Entwurfs als Grundlage für die Planung auf der Ebene B (in Zuständigkeit des Umweltministeriums und Landwirtschaftsministeriums) ist der 31.08.2014. Bestätigt wird der B-Plan am 22.12.2014. Hiermit besteht eine zeitliche Diskrepanz zum Zeitplan für den Entwurf des zweiten Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe.
- Die tschechische Seite wird nicht alle Daten über den WasserBLiCK austauschen können, einige werden dem Sekretariat der IKSE im direkten elektronischen Austausch übermittelt.

Deutschland:

- Der Bewirtschaftungsplan (Ebene B) wird von der FGG Elbe vorbereitet, der Datenaustausch läuft über den WasserBLick ab. Die nationalen Texte werden in der FGG Elbe vervollständigt, im Oktober 2014 erfolgt die Bestätigung des Planes B durch den Elbe-Rat, hier werden auch die Texte des Internationalen Bewirtschaftungsplans behandelt. Der letzte Datenupload in den WasserBLick findet am 14.08.2014 statt.

Europäische Kommission:

- Es fanden 2013 / 2014 bilaterale Treffen der Vertreter der Tschechischen Republik sowie Deutschlands mit der EU in Brüssel zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im jeweiligen Staat statt.
- Frau Krpcová berichtet über die Beratung der CIS-Working Group C (Groundwater) im Frühjahr 2014, sie stellt die Ergebnisse dieser Expertengruppe vor. Anfang Juni 2014 wurde das neue guidance document zum Thema „Datenschablonen“ (WFD Reporting Guidance 2016) herausgegeben. Hier müsste eine Unterredung mit der Expertengruppe DATA der IKSE stattfinden und diese Problematik soll dann in die Tagesordnung einer nächsten Beratung der Expertengruppe GW aufgenommen werden.

Beschluss:

- Frau Krpcová sendet die angekündigten Unterlagen der EU dem Sekretariat zur Weiterleitung an die Delegationen der Expertengruppe GW.

V.: Frau Börner, Frau Krpcová, Sekretariat der IKSE

TOP 3 Entwurf des Internationalen Bewirtschaftungsplans (Teil A) 2016 – 2021**Vorlagen:**

- Gliederung des Teils A des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebiets-einheit Elbe“ für den zweiten Bewirtschaftungszyklus (Stand: 04.04.2014)
- Zeitplan für die Erarbeitung des Teils A des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ für den zweiten Bewirtschaftungszyklus (Stand: 04.04.2014)
- Auszug aus dem Ergebnisvermerk der 38. Beratung der Arbeitsgruppe WFD der IKSE am 25.03. und 26.03.2014 in Prag
- Tschechischer Vorschlag zu den Karten und die deutsche Stellungnahme dazu
- Entwürfe der Textbeiträge der tschechischen Delegation
- Entwürfe der Textbeiträge der deutschen Delegation

Tschechische Republik – Ergebnisse der nationalen Diskussion zu Ausnahmen werden erst im Herbst bekannt sein, Änderungen in Deutschland in diesem Punkt werden bis zum 12.06.2014 bekanntgegeben.

Die Entwürfe werden diskutiert und abgestimmt. Entsprechende Änderungen / Ergänzungen werden gleich vermerkt und in eine überarbeitete Textversion durch das Sekretariat (versandt am 04.07.2014 an die Arbeitsgruppe WFD) übernommen oder für die Überarbeitung namentlich zugeteilt:

- a. *Kap. 2.2, zweiter Absatz* – wird Frau Dr. Prchalová ändern / ergänzen
- b. *Tab. II-1.2-1* – Titeländerung
- c. *Tab. II-2.2-1* – Titeländerung (Frau Dr. Prchalová)
- d. *Tab. II-4-1* – Ergänzen D (Herr Budnick, erledigt)
- e. *Tab. II-4.4-1* – Pestizide in Text eingliedern

- f. *Karte 1.4* – (Pflichtkarte) mit den Hauptleitern der Grundwasserkörper bleibt
- g. *Karte 4.4* – CZ-Seite wird einen Vorschlag für den Titel unterbreiten
- h. *Karte 4.5* – bleibt, der Titel wird korrigiert (Überwachungsnetz des Grundwassers – Chemie 2009 - 2013)
- i. *Karte 4.6* – bleibt, der Titel wird korrigiert (Chemischer Zustand und Trendbewertung der Grundwasserkörper für den 2. Bewirtschaftungszeitraum)
- j. zwei neue Karten (4.6.1 – Chemischer Zustand (nur Nitrat) und 4.7.1 – Menge) – Darstellung von Veränderungen zwischen dem ersten und zweiten BWP. Kommentar der tschechischen Seite: Diese Karten können nur unter der Voraussetzung erstellt werden, dass auf der tschechischen Seite bis zum 15.09.2014 alle zu ihrer Erarbeitung erforderlichen Daten verfügbar sein werden. Falls die Daten nicht vorliegen, wird die Kartenerstellung nicht möglich sein. In diesem Fall besteht jedoch z. B. die Möglichkeit, im Text des Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Elbe auf die jeweilige Thematik in den nationalen Plänen zu verweisen.
- k. *Karte 5.3* – für Chemischen Zustand und Menge (einschließlich der Ausnahmen, ein Vorschlag für den Titel wird vorgelegt)
- l. Polen und Österreich werden durch das Sekretariat über die Delegationen in der AG WFD direkt angesprochen
- m. *Kapitel 4.3*: Der Vergleich zwischen dem 1. und 2. Bewirtschaftungsplan wird von DE noch ergänzt (erledigt)
- n. *Kapitel 4.4*: Ergänzen eines Satzes zur Berücksichtigung der geogenen Hintergrundwerte in DE (erledigt), Prüfen der Aussagen zur Trendermittlung durch DE (erledigt)
- o. *Kapitel 4.5.2*: DE prüft aus deutscher Sicht (erledigt) und ergänzt die Zahlen (offen), wenn sie vorliegen. Wann die tschechische Seite Aussagen treffen kann, ist derzeit noch unklar, sodass absehbar noch keine Abstimmung erfolgen kann.
- p. *Kapitel 5.2.2*: DE prüft und ergänzt aus deutscher Sicht, wenn die Zahlen gesichert vorliegen (offen). Wann die tschechische Seite Aussagen treffen kann, ist derzeit auch hier noch unklar, sodass absehbar noch keine Abstimmung erfolgen kann.

Die tschechische Seite informiert, dass derzeit unklar ist, wann Aussagen zum Zustand der Artikel-7-Schutzgebiete und zu den Ausnahmeregelungen möglich sein werden, und dass daher noch keine Abstimmungen zum Text erfolgen können.

Beschluss:

- Die Delegationen in der Expertengruppe GW und die Beauftragten senden dem Sekretariat die Korrekturen möglichst bis zum 11.06.2014 zur Übersetzung zu, damit der 1. Entwurf des Bewirtschaftungsplans bis zum 18.06.2014 erstellt werden und an die Arbeitsgruppe WFD zur Stellungnahme bis zum 04.07.2014 verschickt werden kann.

V.: beide Delegationen, Sekretariat der IKSE

TOP 4 Konzeptionelles Modell und Verfahrensvorschlag zur Ermittlung der oberflächennassergebundenen Grundwasserkörper

Frau Dr. Prchalová stellt in ihrer Präsentation die Anwendung eines konzeptionellen Modells in der Praxis vor, und zwar am Projekt „Konzeptionelles Modell (Informationsblätter) der Grundwasserkörper im Zuständigkeitsbereich des staatlichen Wasserwirtschaftsbetriebs Povodí Vltavy, a. s.“ – Anlage 2.

Beschluss:

- Die Expertengruppe GW empfiehlt der Arbeitsgruppe WFD die Präsentation „Konzeptionelles Modell und Verfahrensvorschlag zur Ermittlung der oberflächenwassergebundenen Grundwasserkörper“ ins Programm des Internationalen Elbeforums am 21.04. und 22.04.2015 in Ústí nad Labem aufzunehmen.

V.: Frau Börner, Sekretariat der IKSE

TOP 5 Interpretation des Verschlechterungsverbots

Die EU verhängte ein Vertragsverletzungsverfahren gegenüber der Bundesrepublik Deutschland wegen der hohen Salzgehalte in der Werra, trotz der durchgeführten Studien und eingeleiteten Maßnahmen. Frau Börner erläutert anhand einer Präsentation den derzeitigen Diskussionsstand in Deutschland bei der Interpretation des Verschlechterungsverbotes – Anlage 3.

TOP 6 Verschiedenes

Zu diesem TOP werden keine Themen angemeldet.

TOP 7 Termin und Ort der nächsten Beratung

Die **20. Beratung** (vorläufig) der Expertengruppe GW findet nur bei Bedarf der redaktionellen Bearbeitung von Texten für den Entwurf des Internationalen Bewirtschaftungsplans (Teil A) 2016 – 2021 am 25.08.2014 in Dresden statt.

Die **21. Beratung** der Expertengruppe GW findet in Dresden (oder Prag) am 24.06. und 25.06.2015 statt.

Anlagen:

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Konzeptionelles Modell und Verfahrensvorschlag zur Ermittlung der oberflächenwassergebundenen Grundwasserkörper

Anlage 3: Verschlechterungsverbot